Psalm 48

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Ein Lied, ein Psalm[1]. Von den Söhnen Korahs.)

2 Groß ist Jehova und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes auf seinem heiligen Berge.

3 Schön ragt empor, eine Freude der ganzen Erde, der Berg Zion, an der Nordseite, die Stadt des großen Königs.

4 Gott ist bekannt in ihren Palästen als eine hohe Feste.

5 Denn siehe, die Könige hatten sich versammelt, waren herangezogen allesamt.

6 Sie sahen, da erstaunten sie; sie wurden bestürzt, flohen ängstlich hinweg.

7 Beben ergriff sie daselbst, Angst, der Gebärenden gleich.

8 Durch den Ostwind zertrümmertest du die Tarsis-Schiffe.

9 Wie wir gehört hatten, also haben wir es gesehen in der Stadt Jehovas der Heerscharen, in der Stadt unseres Gottes: Gott wird sie befestigen bis in Ewigkeit. (Sela.)

10 Wir haben gedacht, o Gott, an deine Güte, im Innern deines Tempels.

11 Wie dein Name, Gott, also ist dein Lob[2] bis an die Enden der Erde; mit Gerechtigkeit ist gefüllt deine Rechte.

12 Es freue sich der Berg Zion, es mögen frohlocken die Töchter Judas um deiner Gerichte willen!

13 Umgehet Zion und umkreiset es, zählet seine Türme;

14 Betrachtet genau seine Wälle, mustert[3] seine Paläste, damit ihr's erzählet dem künftigen Geschlecht!

15 Denn dieser Gott ist unser Gott immer und ewiglich! *Er* wird uns leiten bis an den Tod.

Fußnoten

1. Eig. Ein Psalm-Lied
2. O. Ruhm
3. O. durchschreitet

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de